

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2003/2004

Ausgegeben am 3. 3. 2004

11. Stück

- 80. Schiedskommission gemäß § 43 Universitätsgesetz 2002
 - 81. Einsetzung einer Berufungskommission für die Besetzung der Stelle einer Universitätsprofessorin bzw. eines Universitätsprofessors für Öffentliches Recht und Wirtschaftsrecht
 - 82. Einsetzung einer Berufungskommission für die Besetzung der Stelle einer Universitätsprofessorin bzw. eines Universitätsprofessors für Europarecht
 - 83. Mitteilungen
 - 84. Ausschreibung von Stellen
-

80. Schiedskommission gemäß § 43 Universitätsgesetz 2002

In die Schiedskommission gemäß § 43 Universitätsgesetz 2002 wurden folgende Mitglieder entsandt:

vom Universitätsrat:

Dr. Cattina Maria LEITNER, Richterin des Landesgerichts für ZRS Graz
Dr. Manfred SCARIA, Richter des Oberlandesgerichts Graz

vom Senat:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Karl LADENHAUF, Institut für Pastoraltheologie und Pastoralpsychologie
FOInsp. Sandra WALBAUM, Institut für Österreichisches und Internationales Zivilgerichtliches
Verfahren, Insolvenzrecht und Agrarrecht

vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen:

Ao.Univ.-Prof. MMag. DDr. Günther LÖSCHNIGG, Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht
Ass.-Prof. Dr. Silvia ULRICH, Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes
Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre

In der konstituierenden Sitzung am 27. Jänner 2004 wurden gewählt:

Dr. Cattina Maria LEITNER zur Vorsitzenden
Ao.Univ.-Prof. MMag. DDr. Günther LÖSCHNIGG zum 1. Stellvertreter der Vorsitzenden
Ass.-Prof. Dr. Silvia ULRICH zur 2. Stellvertreterin der Vorsitzenden
FOInsp. Sandra WALBAUM zur Schriftführerin.

Die Vorsitzende:
Leitner

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 17. März 2004.

Redaktionsschluss: Dienstag, 9. März 2004.

E-mail-Adresse: mitteilungsblatt@uni-graz.at

81.

Einsetzung einer Berufungskommission für die Besetzung der Stelle einer Universitätsprofessorin bzw. eines Universitätsprofessors für Öffentliches Recht und Wirtschaftsrecht

Der Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät hat gemäß § 23 Abs. 1 UOG 1993 eine Berufungskommission für die Besetzung der Stelle einer Universitätsprofessorin bzw. eines Universitätsprofessors für Öffentliches Recht und Wirtschaftsrecht eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

Univ.-Prof. Dr. Christian **Brünner**
Univ.-Prof. DDr. Waldemar **Jud**
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Mantl**
Univ.-Prof. Dr. Richard **Novak**
Univ.-Prof. Dr. Reinhard **Rack**
Univ.-Prof. Dr. Bernd **Schilcher**
Univ.-Prof. Dr. J. **Hengstschläger** (Universität Linz)
Univ.-Prof. Dr. H. **Stolzlechner** (Universität Salzburg)

die Mittelbauvertreter:

Ass.-Prof. Dr. Armin **Stolz**
Ass.-Prof. Dr. Gerhard **Schnedl**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Otto **Taucher**
Ao.Univ.-Prof. Gert-Peter **Gassner**

die Studierenden:

Stephan **Nitzl**
Sandra **Klamminger**
Edwin **Ring**
Alexandra **Gorsche**

In der konstituierenden Sitzung vom 18.12.2003 wurde Herr

O.Univ.-Prof. Dr. Richard **Novak**

zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Kocher

82.

Einsetzung einer Berufungskommission für die Besetzung der Stelle einer Universitätsprofessorin bzw. eines Universitätsprofessors für Europarecht

Der Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät hat gemäß § 23 Abs. 1 UOG 1993 eine Berufungskommission für die Besetzung der Stelle einer Universitätsprofessorin bzw. eines Universitätsprofessors für Europarecht eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren/in:

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Benedek**
Univ.-Prof. Dr. Peter **Bydlinski**
Univ.-Prof. DDr. Christoph **Grabenwarter**
Univ.-Prof. Dr. Richard **Novak**
Univ.-Prof. Dr. Willibald **Posch**
Univ.-Prof. Dr. Kirsten **Schmalenbach**
Univ.-Prof. Dr. Stefan **Griller** (Universität Wien)
Univ.-Prof. Dr. Martin **Nettesheim** (Universität Tübingen)

die Mittelbauvertreter/in:

VAss. Mag. Winfried **Pöcherstorfer**
Univ.-Ass. Dr. Klaus **Poier**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Beatrix **Karl**
Univ.-Ass. Dr. Peter **Schwarzenegger**

die Studierenden:

Martin **Kremser**
Judith **Trampitsch**
Arno **Kampl**
Susanne **Aeberhard**

In der konstituierenden Sitzung am 18.12.2003 wurde Herr

O.Univ.-Prof. DDr. Christoph **Grabenwarter**

zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Kocher

83. MITTEILUNGEN

83.1 ZWEITE AUSSCHREIBUNG VON MITTELN DES EUROPÄISCHEN SOZIALFONDS

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur schreibt Mittel des Europäischen Sozialfonds (ESF) für den Auf- und Ausbau des tertiären Weiterbildungsangebotes mit Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien aus. Die Ausschreibung richtet sich an Universitäten und Fachhochschulen mit dem Ziel, Lehrgänge unter Miteinbeziehung von Informations- und Kommunikationstechnologien zu entwickeln und gleichzeitig soziale Maßnahmen wie Kinderbetreuungsangebote, niedrigere Teilnahmegebühren etc. zu schaffen, die sozial oder regional benachteiligten Studierenden und Weiterbildungsinteressierten (wie z.B. Karenzrückkehrern/innen oder Berufswiedereinsteigern/innen) den Zugang zu den Lehrgängen erleichtern.

Dotation: insgesamt EUR 1.896 Mio

Information: <http://esf.nml.at/>

Einreichfrist: 8. März bis 29. März 2004

83.2 FULBRIGHT STIPENDIEN FÜR LEHRE / FORSCHUNG IN DEN USA

Die "Förderung des gegenseitigen Verständnisses zwischen der österreichischen Bevölkerung und der Bevölkerung der Vereinigten Staaten von Amerika" ist das erklärte Ziel des Fulbright-Programmes. Österreichische Wissenschaftler/innen, die ein Projekt vorhaben, das dieser Zielsetzung zweckdienlich ist, sind eingeladen, sich um ein Fulbright Stipendium für das kommende akademische Jahr 2004-2005 zu bewerben. Voraussetzungen: österreichische Staatsbürgerschaft, bereits erfolgte Promotion und Einladung einer US-Universität oder Forschungseinrichtung, Alter etwa 30 - 45 Jahre, gute Englischkenntnisse.

Dotation: USD 2.500/Monat für Aufenthalte von 2 bis maximal 4 Monaten plus Reisekosten

Information: <http://www.fulbright.at/oe/fbwiss.htm>

Einreichfrist: 15. März 2004

83.3 FOHN-STIPENDIEN

Die Emanuel und Sofie Fohn-Stipendienstiftung verfolgt das Ziel, begabte österreichische und Südtiroler Studierende und Absolventen/innen (Studienabschluss innerhalb der letzten 2 Jahre) mit Einzelstipendien für Studien und Projekte im In- und Ausland zu fördern. Schwerpunkt der Förderung: Bildende Kunst, Kunstgeschichte; besonders innovative und/oder aufwändige Studien bzw. Projekte; post-graduale Studien.

Dotation: bis zu EUR 6.000 p.a.

Information: Emanuel und Sofie Fohn-Stipendienstiftung, Singerstraße 17-19, 1011 Wien, Tel.: 01/51439-140, <mailto:post.fp04.fpr@bmf.gv.at>
Einreichfrist: 18. März 2004

83.4 THESIS COMPETITIONS: THE ROLE OF THE REGIONS AND TOWNS

The EU's Committee of the Regions (CoR) is to award prizes for doctoral theses on the following subject: The role of the regions and towns in the process of European integration. The purpose of the competition is to reward doctoral theses (in law, economics, politics and social sciences) written by research workers who are nationals of an EU Member State or one of the 10 future Member States and/or are holders of a doctorate obtained at a university in an EU country. The thesis must have been completed this year and must not have won a prize in any other competition.

Award: EUR 2.000 and 1.000 respectively

Information: http://www.cor.eu.int/en/docu/docu_etu01.html

Deadline: 19 March 2004

83.5 NACHHALTIGE ENERGIESYSTEME: BETEILIGUNG REVISION ARBEITSPROGRAMM (EOI)

Aufforderung zur Interessensbekundung (Expression of Interest - Eoi) für Forschungstätigkeiten mit mittel- und langfristigen Auswirkungen zwecks Überarbeitung des Arbeitsprogrammes "Nachhaltige Energiesysteme" für die zweite Hälfte der Laufzeit im 6. EU-Rahmenprogramm; eine Beteiligung an dieser Ausschreibung bietet die Möglichkeit der Mitgestaltung an der Revision des Arbeitsprogrammes. Auf Wunsch werden Projektideen in der Eoi-Datenbank veröffentlicht (z.B. zur Partnersuche).

Information: http://www.bit.ac.at/energy/index_a.htm

Einreichfrist: 19. März 2004

83.6 WOLF THEISS AWARD

Wolf Theiß, Rechtsanwälte, setzt für eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit aus dem Bereich des österreichischen Wirtschaftsrechtes oder des internationalen Wirtschaftsrechtes mit Österreichbezug den Wolf Theiß Award 2004 aus. Es können an einer österreichischen Universität in deutscher oder englischer Sprache verfasste Dissertationen (Mindestnote "Gut") oder gleichwertige Arbeiten eingereicht werden.

Dotation: EUR 10.000

Information: <http://www.wolftheiss.com>.

Einreichfrist: 26. März 2004

83.7 ADMO INTERNATIONAL AWARD

The ADMO Federazione Italiana is pleased to announce the first international ADMO award for the best publication on "transplantation of hematopoietic stem cells from unrelated donor". The description and results of the research project must be unpublished on 31 March 2004 and must be accepted for publication after that date and before 31 March 2005.

Publication must take place in a scientific journal with an impact factor higher than 2. The competition is open to researchers of all nationalities provided that they are no more than 40 years of age at the deadline set for entry applications. Publications can also be by more than one author, in which case the award will be shared out equally among the members of the winning team.

Award: EUR 25.000

Information: http://www.admo.it/eng/index_ing.htm

Deadline: 31 March 2004

83.8 FÖRDERUNGSPREIS FUER WISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN, BUNDESLAND SALZBURG

Zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten (Habilitationsschriften, Dissertationen, Diplomarbeiten und auf eigenständiger Forschung beruhende Arbeiten), die das Bundesland Salzburg betreffen, hat die Salzburger Landesregierung für 2004 wieder einen Förderungspreis ausgeschrieben. Technisch-naturwissenschaftliche Studien mit Bezug zum Bundesland Salzburg können ebenso eingereicht werden wie Arbeiten auf geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichem Gebiet. Der Förderungspreis kann

nur aufgrund persönlicher Bewerbung verliehen werden. Voraussetzungen: Alter maximal 35 Jahre; es können nur Arbeiten eingereicht werden, deren Abschluss nicht länger als 2 Jahre zurückliegt.

Dotation: Euro 7.250

Information:

http://www.salzburg.gv.at/themen/bildungsforschung/wissforsch/wiss_foerderung_preise.htm,

Tel.: 0662/8042-2116

Einreichfrist: 31. März 2004

83.9 MEDIDA-PRIX - MEDIENDIDAKTISCHER HOCHSCHULPREIS

Die Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft e.V. (GMW) schreibt heuer zum 5. Mal einen trinationalen Wettbewerb aus, den MEDIDA-PRIX, um didaktisch motivierte Medienprojekte zu unterstützen, die einen besonderen Beitrag zur Qualitätssicherung und der nachhaltigen Verankerung digitaler Medien in der Hochschullehre leisten. Der Preis richtet sich an alle Studierenden, Hochschulmitarbeiter/innen und -lehrer/innen in Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Information: <http://www.medidaprix.org/>

Einreichfrist: 31. März 2004

83.10 DR. FRANZ JOSEF MAYER-GUNT Hof-STIFTUNG STIPENDIEN

Es werden Teilstipendien an Studierende und Berufstätige mit österreichischer Staatsbürgerschaft zur Förderung des Erwerbs und der Verbesserung von Fremdsprachenkenntnissen zur Verfügung gestellt. Preise oder Stipendien werden vergeben für: Diplomarbeiten/Dissertationen zu einem wirtschaftlichen Thema in der Landessprache eines der unten angeführten Länder; Diplomarbeiten/Dissertationen (s.o.) im Zusammenhang mit dem Erlernen einer Fremdsprache in einer der unten angeführten Fremdsprachen; in Ausnahmefällen können auch ausgezeichnete Diplomarbeiten/Dissertationen zu einem wirtschaftlichen Thema, die in einer seltenen EU-Sprache verfasst sind, gefördert werden. Folgende Länder (bzw. die jeweilige Sprache) kommen für ein Stipendium in Frage: Albanien, Bosnien & Herzegowina, Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Mazedonien, Polen, Rumänien, Serbien & Montenegro, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Türkei und Ungarn

Information: Dr. Franz Josef Mayer-Gunthof-Stiftung, p.A. Industriellenvereinigung, z.Hd. Mag. Marie Harmer, Schwarzenbergplatz 4, 1031 Wien, Tel.: 01/71135-2403, <mailto:m.harmer@iv-net.at>

Einreichfrist: 31. März 2004

83.11 ROM-STIPENDIEN

Das bm:bwk vergibt an graduierte Akademiker/innen aus den Bereichen Geistes- und Sozialwissenschaften bzw. Theologie Forschungsstipendien am Historischen Institut beim Österreichischen Kulturforum in Rom. Die Stipendien dienen der Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten an entsprechenden Institutionen, in Bibliotheken, Archiven, Museen und anderen wissenschaftlichen Sammlungen vornehmlich in Rom, in besonderen Fällen allgemein in Italien. Ein Bezug zu den am Österreichischen Historischen Institut betriebenen Forschungen ist erwünscht.

Dotation: EUR 900 Monat für 1 bis 9 Monate plus Reisekostenzuschuss

Information: http://www.oaw.ac.at/stipref/info/1_stipendien/rom/rom_index.html

Einreichfrist: 31. März 2004

83.12 PREIS FÜR VERGLEICHENDE STÄDTEGESCHICHTE

Die Stiftung Pro Civitate Austriae schreibt für das Jahr 2004 einen Preis aus für eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit über ein Thema der vergleichenden Städtegeschichte (Mitteleuropa), wobei Darstellungen mit Bezug auf den Raum des "Alten Österreich" Vorrang haben. Die Arbeit darf zum Einreichungstag nicht älter als 3 Jahre sein. Dissertationen müssen approbiert sein und durch ein beigeschlossenes Gutachten eines/r Fachgelehrten empfohlen werden.

Dotation: EUR 5.000

Information: Kuratorium der Stiftung Pro Civitate Austriae, Pfeiferstraße 22, 4040 Linz,
Tel: 0732/781064,
<mailto:stadtgeschichtsforschung@aon.at>.
Einreichfrist: 31. März 2004

83.13 MARIE CURIE CONFERENCES AND TRAINING COURSES

Mit dieser Maßnahme im 6. EU-Rahmenprogramm (Humanressourcen und Mobilität) soll Wissenschaftlern/innen, die am Beginn ihrer Karriere stehen, die Möglichkeit gegeben werden, im Rahmen von Großkonferenzen oder Veranstaltungsserien von der Erfahrung führender Wissenschaftler/innen zu profitieren. Die Veranstaltungen sollen entweder europäische Errungenschaften im Bereich der Wissenschaft und Forschung hervorheben oder Forschungsthemen zum Inhalt haben, die für den gesamten Europäischen Forschungsraum bedeutend sind. Aufgrund der Bearbeitung durch die Kommission werden nur solche Projekte gefördert, die nach 6 Monaten (gerechnet ab der Einreichfrist für den Antrag) stattfinden. Die Dauer variiert je nach Projekt und erstreckt sich über jene Zeiträume, die förderbare Aktivitäten beinhalten.

Information: http://fp6.cordis.lu/fp6/call_details.cfm?CALL_ID=27#
und http://www.bit.ac.at/mobility/index_Conf.htm

Einreichfrist: 1. April 2003 (Veranstaltungsserien) und 20. April 2004 (Großkonferenzen)

83.14 YOUTH SOLAR AWARD

Beim Bundesverband Photovoltaik der Wirtschaftskammer Österreich können Schüler/innen und Studenten/innen (Gruppen und/oder Einzelpersonen) Projekte und Ideen zum Thema "Photovoltaik" einreichen. Erwünscht sind Projekte, die technische, wirtschaftliche und/oder künstlerisch-gestalterische Aspekte aufgreifen.

Information: <http://www.bv-pv.at/Projekte/YSA%202004/YSA2004-Ausschreibung.htm>

Einreichfrist: 15. April 2004

83.15 PREISE DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Bei folgenden Preisen (Rechtswissenschaften, Medizin, Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften können Vorschläge von Dritten und / oder Eigenanträge eingereicht werden:

Ignaz L. Lieben Award (Molecular biology, chemistry or physics)

Fritz Pregl-Preis (Mikrochemie)

Othenio Abel-Preis (Paläobiologie)

Erich Thenius-Stipendium (Paläontologie)

Alois Sonnleitner-Preis (Biomedizin)

Edmund und Rosa Hlawka-Preis (Mathematik)

Figdor-Preis (Rechtswissenschaften)

Figdor-Preis (Sprach- und Literaturwissenschaften)

Jubiläumspreis des Böhlau Verlages Wien (Geschichte)

Richard G. Plaschka-Preis (Osteuropäische Geschichte)

Nähere Informationen zu den Ausschreibungsbedingungen finden sich auf der Homepage der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Dotation: je nach Preis zwischen EUR 1.900 und \$ 18.000

Information: <http://www.öaw.ac.at/stipref/>

Einreichfrist(en): 15. April 2004

83.16 FERIALVOLONTARIATE DES KURATORIUMS FÜR JOURNALISTENAUSBILDUNG

Damit Studierende journalistische Erfahrungen sammeln können und um ihnen Wege in die journalistische Praxis zu öffnen, vergibt das Kuratorium für Journalistenausbildung (KfJ) Stipendien für einmonatige Praktika bei österreichischen Medien. Diese Stipendien sollen Studierenden den Einstieg in den Journalismus erleichtern und den Redaktionen gleichzeitig die Chance geben, neue junge Mitarbeiter/innen ohne großes Risiko kennen zu lernen.

Dotation: EUR 508 für ein einmonatiges Volontariat

Information: <http://www.kfj.at/kfjstiv.htm>

Einreichfrist: bis spätestens Mitte April 2004 (für Volontariate im Juli, August, September 2004)

83.17 FORSCHUNGSPREISE DER STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG

Junge steirische Wissenschaftler/innen zu verstärkten wissenschaftlichen Leistungen zu motivieren sowie herausragende Forschungsarbeiten auszuzeichnen, ist das Ziel des Forschungspreises für Wissenschaft und Forschung, der jedes Jahr verliehen wird. Der Forschungspreis besteht aus einem Hauptpreis, der an eine/n anerkannte/n Wissenschaftler/in geht, und einem Förderungspreis, der an eine/n jungen Wissenschaftler/in (bis zum 35. Lebensjahr) vergeben wird. Mit einem 3. Preis, dem Erzherzog-Johann-Forschungspreis, sollen hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Geistes- oder Naturwissenschaften, die zur besseren Kenntnis und Erforschung des Landes Steiermark beitragen, gefördert werden. Bewerber/innen müssen die österreichische oder eine EU-Staatsbürgerschaft besitzen, im Land Steiermark geboren sein oder dort ihren Hauptwohnsitz haben.

Dotation: jeweils EUR 10.900

Information: <http://www.verwaltung.steiermark.at/cms/beitrag/10000724/9654/>

Einreichfrist: 23. April 2004

83.18 EINRICHTUNG VON LUDWIG-BOLTZMANN-INSTITUTEN

Im Zuge des Relaunchs der Ludwig-Boltzmann-Gesellschaft wird die Errichtung von Ludwig-Boltzmann-Instituten öffentlich ausgeschrieben. Die Richtlinien zur Bewerbung um die Einrichtung von Boltzmann-Instituten sowie weitere relevante Informationen sind ab sofort auf der Website erhältlich.

Information: www.ludwigboltzmanngesellschaft.at.

Einreichfrist: 30. April 2004

83.19 EUROPEAN COLLABORATIVE RESEARCH PROJECTS IN THE SOCIAL SCIENCES (ECRP)

Multilaterale Kooperationen zu einer gemeinsamen Thematik in der sozialwissenschaftlichen Grundlagenforschung sind das Ziel der Ausschreibung des "Standing Committee for the Social Sciences" der European Science Foundation (ESF). Die Projekte sollen ein internationales Netz von Kooperationen bilden (mind. 3 internationale Partner/innen mit einem gemeinsamen Antrag). Ein formloser Antrag (keine Themenvorgaben) muss gemäß den Richtlinien der nationalen Förderorganisationen gestellt werden (in Österreich: FWF). Die Anträge werden durch diese begutachtet und bei Bewilligung finanziert.

Information: http://www.fwf.ac.at/de/aktuelles_detail.asp?N_ID=103 und

http://www.esf.org/esf_article.php?language=0&activity=5&domain=5&article=227&page=727

Einreichfrist: 1. Juni 2004

83.20 PREIS DER KOMMUNEN

Der Österreichische Städtebund und der Österreichische Gemeindebund haben auch heuer wieder einen Wissenschaftspreis zur Förderung von kommunalwissenschaftlichen Arbeiten (Habilitationsschriften, Dissertationen, Diplomarbeiten und anderen, auf eigenständiger wissenschaftlicher Forschung beruhenden Arbeiten) ausgeschrieben. Förderfähig sind Arbeiten aus folgenden Wissensgebieten: Jus, Politik- und Sozialwissenschaft, Wirtschafts- und Finanzwissenschaft.

Dotation: insgesamt EUR 7.000

Information: <http://www.staedtebund.at/> (unter Kommunalpreis 2004)

Einreichfrist: 30. Juni 2004

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-2210 bis –2214 und –1245 bis –1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage des BIB zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

84. Ausschreibung von Stellen

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl in der Zentralen Verwaltung - Personalabteilung, 8010 Graz, Universitätsplatz 3, einzureichen.

84.1 Freie Stellen für Assistentinnen und Assistenten sowie Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Wissenschaftliche Mitarbeiter

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:

Rechtswissenschaftliche Fakultät

1 halbe Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb (befristete Ersatzkraft) am Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht voraussichtlich zu besetzen ab 01. April 2004 bis voraussichtlich 12. September 2004.

Aufnahmebedingungen: Doktorat der Rechtswissenschaften oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Gute Kenntnisse im Bürgerlichen Recht und den angrenzenden Rechtsgebieten; Fremdsprachenkenntnisse; Institutserfahrung von Vorteil.

Ende der Bewerbungsfrist: 24. März 2004 (Kennzahl: 23/53/99)

1 halbe Stelle einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines wissenschaftlichen Mitarbeiters im Forschungs- und Lehrbetrieb (befristete Ersatzkraft) am Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre voraussichtlich zu besetzen ab 13. April 2004 bis voraussichtlich 05. Juli 2004.

Aufnahmebedingungen: Doktorat der Rechtswissenschaften oder eine für die Verwendung in Betracht kommende und dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Sehr gute Kenntnisse aus dem öffentlichen Recht, Spezialisierung im Fachbereich Europarecht, Vertrautheit mit Quellen und Literatur sowie Erfahrung in der Benutzung einschlägiger, insb. der EU-Rechtsdatenbanken, EDV-Kenntnisse, sehr gute Fremdsprachenkenntnisse, Auslandserfahrung im Bereich Europarecht sowie Organisationsgeschick.

Ende der Bewerbungsfrist: 24. März 2004 (Kennzahl: 23/54/99)

84.2 Freie Stellen für Allgemeine Universitätsbedienstete

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:

Rechtswissenschaftliche Fakultät

1 halbe Stelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs (v3/2) am Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht zu besetzen ab sofort .

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Perfekt im Umgang mit EDV, Organisationsgeschick, Fremdsprachen, Teamfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: 24. März 2004 (Kennzahl: 24/32/99)

Naturwissenschaftliche Fakultät

1 halbe Stelle einer Gärtnerin oder eines Gärtners (befristete Ersatzkraft, h2/1) am Institut für Botanik zu besetzen ab sofort.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossene Gärtnerlehre, Erfahrung im Zierpflanzenbau (Freiland und Gewächshausbereich) und Baumschulwesen, selbstständiges Arbeiten und Einsatzbereitschaft notwendig. Einschlägige Erfahrungen und EDV-Kenntnisse erwünscht.

Ende der Bewerbungsfrist: 24. März 2004 (Kennzahl: 24/29/99)

84.3 Ausschreibung von außeruniversitären Stellen

Ausschreibung der Stelle der Generalsekretärin/des Generalsekretärs Österreichischen Wissenschaftsrates

Der Wissenschaftsrat ist eine Einrichtung des Bundes (§ 119 UG 2002). Er hat die Bundesministerin / den Bundesminister, die gesetzgebenden Körperschaften und die Universitäten in Angelegenheiten der Universitäten und in Fragen der Wissenschaftspolitik und der Kunst zu beraten, das österreichische Universitäts- und Wissenschaftssystem unter Bedachtnahme auf europäische und internationale Entwicklungen zu beobachten und zu analysieren sowie Vorschläge zu dessen Weiterentwicklung zu erarbeiten.

Ehestmöglich gelangt die Position der Generalsekretärin / des Generalsekretärs (A 1/4, v 1/3), befristet bis zum 31.05.2006, zur Besetzung. Für diese anspruchsvolle Aufbau-, Koordinations- und Führungsaufgabe wird nach einer Persönlichkeit mit folgendem Profil gesucht:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium
- Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Stilsichere Ausdrucksweise und die Fähigkeit zur Erstellung aussagekräftiger Konzepte
- Gründliche Kenntnisse des Universitäts- und Wissenschaftsbereiches in Österreich
- Gründliche Kenntnisse des Universitäts- und Wissenschaftsrechts
- Gründliche Kenntnisse in den für die selbstständigen Universitäten wesentlichen allgemeinen Rechtsbereichen
- Erfahrung in Organisationsentwicklung und Management
- Vertrautheit mit qualitativen und quantitativen Methoden der Evaluierung
- Verständnis für europäische und internationale Entwicklungen im Universitäts- und Wissenschaftsbereich
- Erfahrung in Projekt- und Büroorganisation
- Befähigung zur Leitung des Büros
- Kommunikative Kompetenz und Teamfähigkeit
- Auslandserfahrung (Studium und/oder Berufstätigkeit)
- StaatsbürgerInnenschaft eines EWR-Staates

Der Wissenschaftsrat strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Ihre Bewerbung mit entsprechenden Zeugnissen und Lebenslauf richten Sie bitte bis 15. März 2004 an den Wissenschaftsrat, Liechtensteinstr. 22a, 1090 Wien (Tel.: 01 / 319 50 29 – 54) oder per E-Mail an margit.maurer@wissenschaftsrat.ac.at.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger